

An die Redaktionen
von Zeitungen, Radios, Fernsehen

www.lebenslaute.net
info@lebenslaute.net
Tel. 0160 9261 9994
presse@lebenslaute.net
Tel. 0172 2943156

Buir, 17.08.2015

**Pressemitteilung
anlässlich der Konzertaktion „Andante an der Kante“
des musikalischen Netzwerks „Lebenslaute“
im rheinischen Braunkohlerevier am 23.08.2015**

Die Fortsetzung der Braunkohleverstromung ist ökonomisch unsinnig und ökologisch wie sozial nicht tragbar. Wir erleben gerade wie die Politik sich gegen die RWE-Lobby nicht durchsetzen will oder kann. Dies nehmen viele nicht mehr hin. Hunderte besetzten vor kurzem den Tagebau Garzweiler. Am kommenden Wochenende will das Netzwerk Lebenslaute mit großem Chor und Orchester im Tagebau Hambach ein Konzert für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise geben. Denn die Musikerinnen und Musiker wollen nicht tatenlos zusehen, wie hier mit der Kohlepolitik die Landschaft völlig unnötig zerstört und die Erdatmosphäre weiter aufgeheizt wird. Mit ihrer Aktion möchten sie einen direkten, wenn auch kleinen Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlagen künftiger Generationen leisten, die zugunsten von Konzerngewinnen aufs Spiel gesetzt werden.

Die Musik- und Aktionsgruppe Lebenslaute lädt ein

- **Vorkonzert** (öffentliche Generalprobe – in Kooperation mit „Buirer für Buir“)
Freitag, 21.08.2015, 19 Uhr
in der Aula der Grundschule im Park, Broichstr. 10, 50170 **Kerpen-Buir**
mit Werken von Beethoven, Wolf, Telemann, Weill u. a.
- **gemeinsame Demonstration und Konzert** mit der Bürgerinitiative „Buirer für Buir“
Sonntag, 23.08.2015, 11 Uhr
in **Kerpen-Manheim** (unmittelbar vom Abriss bedrohtes Dorf in Umsiedlung)
- **anschließendes Aktionskonzert mit Nachtwache**
auf dem Gelände des **Braunkohletagebaus „Hambach“**.

Die Aktion von Lebenslaute sieht sich als Fortsetzung der Massenaktion „Ende Gelände“, die vom 14. - 16. August 2015 stattfand und erklärt sich solidarisch mit dem Braunkohlewiderstand im Rheinischen Revier. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Pressekontakt oder besuchen Sie unsere Webseite.

Beim Vorkonzert besteht die Gelegenheit, im klassischen Konzertrahmen Tonaufnahmen der Stücke zu machen, die auch bei der Konzertaktion aufgeführt werden sollen, und mit den MusikerInnen zu sprechen.

Seit 1986 verbindet Lebenslaute klassische Musik mit politischem Protest und gewaltlosem Zivilem Ungehorsam und macht damit auf Menschenrechtsverstöße und Unrecht aufmerksam. Im Jahr 2014 erhielt die Gruppe den Aachener Friedenspreis, zusammen mit der US-amerikanischen Aktionsgruppe „Code Pink“.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und Berichterstattung freuen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Pressekontakt:

Lebenslaute: 0172 2943156 | presse@lebenslaute.net | www.lebenslaute.net

Buirer für Buir: 0172 9216643 | info@buirerfuerbuir.de | www.buirerfuerbuir.de